

Einladung zur Jubiläumstagung,
Freitag, 20. September 2024

VOLKSKUNDLICH SAMMELN?

Jubiläumstagung

Die Jubiläen 100 Jahre Volkskunde Museum im Monatsschloßl und 40 Jahre Salzburger Freilichtmuseum sind Anlass für eine Jubiläumstagung. Dabei setzen sich die Salzburger Institutionen damit auseinander, was volkskundlich sammeln heute bedeutet. Ausgangspunkt ist die volkskundliche Sammlung im Salzburg Museum, ihre Entstehung und das alltagskulturelle Sammeln vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Unter welchen Aspekten wurden und werden Objekte und Dokumente gesammelt?

Referentinnen und Referenten

Martin Hochleitner, Direktor Salzburg Museum | Lucia Luidold & Monika Brunner-Gaurek, Referat Volkskultur, kulturelles Erbe & Museen, Land Salzburg | Konrad Kuhn, Universität Innsbruck | Hubert Schopf, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde | Hieronymus Bitschnau & Wolfgang Dreier-Andres, Salzburger Volkskultur & Salzburger Volksliedwerk | Anna Engl & Andreas Zechner, Salzburg Museum | Susanne Brander & Michael Span, Salzburger Freilichtmuseum | Vivienne Marquart & Michael Greger, Salzburger Landesinstitut für Volkskunde | Anna Aicher, Fotografin | Peter Fritz, Direktor Salzburger Freilichtmuseum

Die Tagung wird begleitet von

Gesamt-Moderation: Sabine Fauland, Österreichischer Museumsbund
Moderation Gesprächsrunde: Karl C. Berger, Tiroler Volkskunstmuseum

Eine Kooperation von Salzburg Museum, Salzburger Freilichtmuseum, Salzburger Landesinstitut für Volkskunde, Salzburger Volkskultur und Referat Volkskultur, kulturelles Erbe und Museen.



Datum: Freitag, 20. September 2024, 10–17.30 Uhr

Ort: Haus der Volkskulturen, Zugallistraße 10

Anmeldung bis 13. September erforderlich:

volkskultur@salzburg.gv.at oder +43 662 8042-2072

Die Teilnahme ist kostenlos.

